

DARAUF KANNST DU DICH IMMER VERLASSEN!

Sehe Führung als Antiblockiersystem!

- Wenn Du mal zunächst auf dich selbst blickst: Wo versagt auch mal bei dir die Selbststeuerungsfähigkeit?
- Wo ist derzeit die Selbststeuerung deiner Mitarbeiter:innen, deines Teams oder Unternehmens gestört?
- Was kannst Du schon heute tun, um dabei zu helfen die Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit wiederherzustellen?

Erinnere Dich immer: Menschen bleiben Menschen mit Bedürfnissen!

- Denk wieder zunächst wieder an dich: Inwiefern sind deine eigenen Bedürfnisse nach Bindung und Zugehörigkeit, Kontrolle und Orientierung, Selbstwertschutz und -erhöhung sowie Lusterhöhung und Unlustvermeidung in ihrer Führung erfüllt oder unerfüllt? Was kann hier dein Chef oder deine Chefin tun?
- Denk an einen konkreten Mitarbeitenden: Welche oben genannten Primärbedürfnisse sind erfüllt und welche weniger? Wie könntest Du hier unterstützend wirken?

Beachte immer: Führung bleibt ausgerichtet auf Teamdynamiken und Erfolg

- Welche spannungsreichen und auch widersprüchlichen Dynamiken in deinem Team kannst Du wahrnehmen? Willst Du zum Beispiel einerseits neue kreative Ideen umsetzen, haltest aber andererseits auch noch sehr stark am Alten fest?
- Was wäre ein erster guter Schritt, den Du bereits heute tun könntest, um diesen Widerspruch positiv aufzulösen? Wo ist es vielleicht sogar ganz gut, diesen Widerspruch stehen zu lassen, weil Du dich vielleicht gerade in einer Umbruchsphase befindest und ein zu schnelles Festlegen schädlich für das Team oder auch das Unternehmen wäre?
- Wie lautet der Zweck und die Vision deines Unternehmens? Was ist dein Beitrag oder der deines Teams zu diesem Unternehmenszweck? Wie könntest Du jeden einzelnen Mitarbeitenden dabei unterstützen, durch sein oder ihr Verhalten noch mehr auf diesen Unternehmenszweck einzuzahlen?

Erkenne deine wichtigste Rolle: Die Führungskraft als Verbundenheitserzeuger

- Welche Gefühle hast Du selbst und deine Mitarbeiter:innen, wenn Du an deine Arbeit denkst? Bist Du mit diesen Gefühlen zufrieden oder würdest Du manche gerne ändern? Falls ja, was würdest Du lieber spüren?
- Wenn das Gefühl von Verbundenheit eine Währung wäre, wie reich fühlst Du dich, wenn Du an dein Unternehmen denkst?
- Wie könntest Du das Gefühl positiver Verbundenheit mit deinem Unternehmen bei dir selbst und deinen Mitarbeiter:innen noch fördern?